

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Straßen	Datum 24.10.2018	Drucksachen-Nr. <b>2018/232</b>
--	---------------------	------------------------------------

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	12.11.2018
Kreistag	öffentlich	17.12.2018

**Tagesordnungspunkt 1**

**Vorberatung Hauhaltsplan 2019;  
Teilhaushalt 4 Nahverkehr und Straßen**

**Beschlussvorschlag**

**Dem Entwurf des Teilhaushalts 4 (Haushalt 2019) wird zugestimmt.**

## Sachverhalt

Der Nettoressourcenbedarf des Teilhaushalts 4 erhöht sich gegenüber der Vorjahresplanung um 1.195.879 €. Im ordentlichen Haushalt entsteht ein um 834.140 € höheres Defizit. Ursache sind um 589.373 € niedrigere Einnahmen (für Kostenerstattungen) und gleichzeitig um 244.767 € gestiegene Aufwendungen. Hier wirken sich insbesondere die Sach- und Dienstleistungen aber auch die Personalkosten aus. Die Personalkosten steigen moderat auch durch die wiederbesetzten freien Stellen.

Diese Veränderungen hängen wesentlich mit der strukturellen Veränderung im Regionalbus zusammen (Bruttoausschreibung). Verschiebungen wird es zwischen den Produkten Schülerbeförderung und ÖPNV geben. Ab 2020 steigt das Defizit weniger stark an. Die Haushaltsansätze der Folgejahre wurden sehr vorsichtig angesetzt, da noch kein Ausschreibungsergebnis bekannt ist. Die Veränderungen sind vor allem beim Produkt 5470 (Verkehrsbetriebe/ÖPNV) sehr stark spürbar. Auch die neu strukturierten ehemaligen § 45 a Mittel ergeben eine Verschiebung von der Schülerbeförderung hin zum ÖPNV. Der Landkreis bekommt 3.481.000 € zusätzliche Erträge.

Hauptanteil am geplanten Defizit hat mit 45 % der ÖPNV, gefolgt vom Straßenbau mit 32 % und der Schülerbeförderung mit 23%. Während der Anteil ÖPNV geringer wird, bekommen die Schülerbeförderung und die Straßen einen höheren Anteil. In der mittelfristigen Finanzplanung erhöhen sich insbesondere die Abschreibungen stark, verursacht durch die hohen Investitionen bei Straßen, Radwege, Schienenverkehr und ÖPNV. Das Defizit wird tendenziell weiter ansteigen, sich aber im Rahmen durchschnittlicher Preisentwicklungen von rund 2 % bewegen.

Bei den Kreisstraßen sind neben dem Investitionsprogramm noch Deckenerneuerungen und Bauwerksanierungen von rund 1 Mio. € vorgesehen. Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um 270.000 €.

Bei den Bundes- und Landesstraßen gibt es keine nennenswerten Veränderungen. Gleiches gilt für die Straßenreinigung und den Winterdienst, weil in der Planung immer von einem mittleren Winterereignis ausgegangen wird.

In Bereich ÖPNV und Schülerbeförderung wird es die größten Verschiebungen geben. Ursache sind die geänderten Finanzströme im ÖPNV durch das Land. Vor allem aber die vom Landkreis gewollte neue Struktur im ÖPNV. Da noch keine Ausschreibungsergebnisse bekannt sind, wurden die Ansätze sehr vorsichtig kalkuliert.

Im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2017 verschlechtert sich das ordentliche Ergebnis um 1.734.096 € erheblich. Das liegt an den oben beschriebenen Effekten im Vergleich zum Vorjahr, wo vor allem der Effekt des neuen ÖPNVG (§45a Mittel) erstmals wirkte. Die detaillierten Zahlen sind im Teilhaushalt 4 (Seiten 371 - 436 des „Haushaltsplans 2019 -Entwurf-“) ersichtlich.

Erhebliche Veränderungen ergeben sich im investiven Bereich. Rund 10 Mio. € sind für Ausbauarbeiten an Kreisstraßen, Radwegen, Investitionszuschüssen für die Schiene (Elektrifizierung und Bahnhofsmodernisierungsprogramm), ÖPNV und Beschaffung von Geräten eingeplant. Die einzelnen Maßnahmen können ebenfalls dem Teilhaushalt 4 entnommen werden.

## Finanzielle Auswirkungen

Siehe Planzahlen

## Anlagen

**Der „Haushaltsplan 2019 -Entwurf-“ befindet sich auf der Startseite des Ratsinfo-Systems:** [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de) → LANDKREIS & POLITIK → Kreistag → [Bürgerinformationssystem](#)

